

JuS 2024, 145 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A IV	Klagegegenstand: Kontinuitätsgebot, GRCh als Teil der Verträge gem. Art. 258 I AEUV	2		
B I 1	Niederlassungsfreiheit: Grenzüberschreitender Bezug	2		
B I 2	Diskriminierung/Beschränkung: Kriterium der Marktzugangsbeschränkung	3		
B I 3 a aa	Gebäudesicherheit fällt nicht unter öff. Sicherheit als geschriebenem Rechtfertigungsgrund gem. Art. 52 I AEUV	1		
B I 3 a bb	Gebäudesicherheit als zwingender Grund des Allgemeininteresses	1		
B I 3 b	Verhältnismäßigkeit der Maßnahme (Mindestvergütung), insb. Kohärenz des mitgliedstaatlichen Regelungskonzepts als Teil der Eignung	2		
B I 3 c	Unionsgrundrechte als Schranken-Schranke (inzidente Prüfung der Verletzung der unternehmerischen Freiheit, Art. 16 GRCh)	3		
B II	Verstoß gegen die passive Dienstleistungsfreiheit	2		
B III	Grundrecht auf unternehmerische Freiheit: Anwendungsbereich der Unionsgrundrechte (Durchführung von Unionsrecht, Art. 51 GRCh)	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - Weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: